

Vorstandssitzung mit Vorständen aus den Vereinen im Schützenkreis 43 Dillenburg und Vereinsvertretern von den SV aus Breidenbach, Gönnern, Quotshausen und Schlierbach.
Sitzungsort war das Simmersbacher Schützenhaus am 10.12.2015 ab 19:00 Uhr.
Bereits ab 18:00 Uhr trafen sich Vereinsvertreter zur Planungssitzung „Hessentag“

Protokoll von der „erweiterten“ Vorstandssitzung im Simmersbacher Schützenhaus am 10.12.2015

Teilnehmer: Uschi Denninghoff, Klaus Denninghoff und Manfred Achenbach SV Quotshausen, Martina Müller vom SV Schlierbach, Norbert Pfeifer vom SpSV Breidenbach, Nanay Schneider und Bernd Becker vom SV Gönnern, die stellvertretende Gauschützen- und Kreisschützenmeisterin 41 Dunja Boch der Gauschützen- und Kreisschützenmeister 42 Jörg Unkelbach
Vereinsvertreter aus dem Schützenkreis 43 Dillenburg:
Axel Gonschorowski vom SV Mademühlen, Mareike Wieth vom SV Erdbach, Ortwin Theis und ein Unbekannter vom SV Übernthal
für den Förderverein im Schützenkreis Dillenburg: Burkhard Moos + Heiko Thielmann vom Vorstand für den Kreis Dillenburg: Nadine Mederer, Michael Reeh, Armin Daub, Stefan Ritter, Thorsten Schneider, Eckhard Franz und die Ehrenkreisschützenmeister Hans Bernhardt, Hans Noormann und Ehrenkreisvorstandsmitglied Erich Schulewski

Beginn: 19:00 Uhr

1. Begrüßung durch Eckhard:
 - a. unsere beiden Ehrenkreisschützenmeister Hans Bernhardt und Hans Noormann
 - b. die Vereinsvertreter von Breidenbach, Gönnern, Quotshausen und Schlierbach
 - c. die Vorstandsmitglieder vom Schützenkreis und vom Förderverein Dillenburg
 - d. unsere stellv. Gauschützen- und Kreisschützenmeisterin 41 Dunja Boch
 - e. unseren Gauschützen- und Kreisschützenmeister 42 Jörg Unkelbach
 - f. ein Danke an die Simmersbacher Mitglieder für die Gastfreundschaft
 - g. für die heutige Protokollführung wurde einstimmig Eckhard gewonnen
2. Die Protokollgenehmigung erfolgte ohne Änderungen / Ergänzungen einstimmig.
3. Eckhard führte einleitende Worte zu den kommenden Änderungen für unseren Schützenkreis, den Schützengau, die heutigen Gastvereine und die noch unbekanntenen Eckdaten aus. Im direkten Anschluss berichtete Jörg Unkelbach aus seiner Sicht und mit den Erfahrungen seiner bereits begonnenen Fusion mit den Schützenkreisen Oberlahn und Limburg:
 - a. bei ihnen gab es im Vorfeld vier Optionen: mit Usingen, mit Dillenburg, mit Wetzlar voraus sich die Verbindung mit Limburg als die machbarste heraus kristallisierte. Diese gestaltete sich sportlich flexibel und wurde doch recht schnell umgesetzt. Nachdem bereits in diesem Sportjahr die Luftdruckwaffen gemeinsam geschossen werden kommen nun im nächsten Jahr die Feuerwaffendisziplinen abrundend hinzu.
 - b. Dunja Boch schließt sich den Ausführungen von Jörg an und spricht von einer tollen Chance, das volle Schießsportangebot weiterhin anzubieten. Hierzu nannte sie folgende Stichpunkte:
 - i. Beibehaltung der jetzigen bestehenden Grundklassen in den beiden Schützenkreisen Wetzlar und Dillenburg innerhalb eines neuen Bezirkes
 - ii. verbesserte Jugendarbeit und breitere Jugendsport- / Jugendfreizeitangebote
 - iii. die Möglichkeit auch seltene Schießsportangebote, wie zum Beispiel Skeetschießen, aufgrund der Fusion über die bisherigen Kreisgrenzen hinaus die interessierten Schützen zusammenzuführen
 - iv. da auch zukünftig der Sportbetrieb verwaltet werden muss wird sich eine Stärkung der Vorstandsarbeit ergeben, Verwaltungsabläufe verschlankt und nutzbringend die unentbehrlichen ehrenamtliche Kräfte gebündelt
 - v. die Fusion der SK Wetzlar & Dillenburg wird den Arbeitsaufwand verringern
 - c. Hierzu äußern Heiko + Axel Bedenken, dass die Fusion kein Mehrpersonal erbringt.

Vorstandssitzung mit Vorständen aus den Vereinen im Schützenkreis 43 Dillenburg und Vereinsvertretern von den SV aus Breidenbach, Gönnern, Quotshausen und Schlierbach.
Sitzungsort war das Simmersbacher Schützenhaus am 10.12.2015 ab 19:00 Uhr.
Bereits ab 18:00 Uhr trafen sich Vereinsvertreter zur Planungssitzung „Hessentag“

- d. Hiernach ergab sich die gewünschte Gesprächs- und konstruktive Diskussionsrunde die mit folgenden Stichpunkten dokumentiert werden:
- i. der Sportleiter Armin vom Kreis 43 hat aktuell einen stressigen „Single“ – Job
 - ii. zukünftige wird Gausportleiter Christoph Hofmann Unterstützung erbringen
 - iii. Bernd Becker teilt mit, dass die Sportförderung vom Isb h auch zukünftig erfolgen wird, selbst wenn Vereine aus dem jetzigen Schützenkreis 44 Biedenkopf ab dem 01.09.2017 im Bezirk Lahn – Dill ihren Sport ausüben
 - iv. Jörg nennt hierzu, dass die Isb h Sportförderung keine Kreisgrenzen kennt und die Finanzunterstützung eines Landkreises sehr wohl wegfallen könnte
 - v. die Kreise Limburg und Oberlahn werden im Januar 2016 eine Delegiertensitzung ausrichten, um die gemeinsame Fusion mit einer Wahl zu beschließen. Danach werden ~ 2.800 Sportschützen im neuen Bezirk vereint sein
 - vi. Hans Bernhardt erkundigt sich nach weiteren Vereinen aus dem Kreis Biedenkopf und zu deren Absichten, ob diese nach Marburg oder auch nach Dillenburg wechseln wollen. Worauf die Aussage folgte, die Vereine die Hier und Heute anwesend sind interessieren sich für einen Wechsel in Richtung Dillenburg und die nicht anwesenden Vereine werden in den Bezirk Marburg gehen
 - vii. eine Stückweit bekommt die Strukturveränderung einen Touch von G 8 / G 9
 - viii. Jörg bekräftigt das HSV-Interesse welches sich mit der Strukturveränderung verbunden wird: deutliche Stärkung des Leistungssports und Mehreinnahmen
 - ix. allerdings entsteht der Spitzensport aus dem Breitensport der Alles finanziert
 - x. Hans Bernhardt bekräftigt seine Sichtweise zugunsten einer Fusion beider Schützenkreise mit Einbindung der kreisnahen Vereine, da sich dadurch deutliche Vorteile zugunsten einer zukünftig besseren Jugendarbeit ergeben
 - xi. von Dunja kommt erneut die klare Bitte, das vom Schützenkreis 43 Dillenburg ein Zeichen für eine Fusion mit dem Schützenkreis Wetzlar ausgehen sollte
 - xii. Ortwin Theiß wünscht sich eine Zusammenführung ohne „Bauchschmerzen“
 - xiii. Hans Bernhardt stellt die Frage in den Raum und damit an die Kreisvereine: was willst Du ohne dich aktiv zu beteiligen, im Zuge der Strukturkommission bestehen Möglichkeiten sich neu zu orientieren oder den Verein aufzulösen

4. Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund der vorangeschrittenen Zeit ausgelassen

5. Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund der vorangeschrittenen Zeit ausgelassen

Ende: 22:00 Uhr

Hierauf folgt nun die Stellungnahme vom Kreisvorstand für den Schützenkreis 43 Dillenburg.

Dieses Schreiben dient der Sitzungsvorbereitung für den 07.01.2016 und für den 16.01.2016.

Vorstandssitzung mit Vorständen aus den Vereinen im Schützenkreis 43 Dillenburg und Vereinsvertretern von den SV aus Breidenbach, Gönnern, Quotshausen und Schlierbach.
Sitzungsort war das Simmersbacher Schützenhaus am 10.12.2015 ab 19:00 Uhr.
Bereits ab 18:00 Uhr trafen sich Vereinsvertreter zur Planungssitzung „Hessentag“

Dillenburg, den 13.12.2015

An die Kreis- & Gast-Vereine, den Kreis- und Fördervereinsvorstand & unsere Kreisehrenmitglieder

Zukünftige Verbandsstruktur Schützenkreis 43 – Stellungnahme Kreisvorstand

Guten Tag liebe Sportschützen und sportbegeisterten Vereinsmitglieder,

der Vorstand des Schützenkreises 43 Dillenburg hat sich in mehreren Sitzungen, unterstützt durch befreundete Mitstreiter und mit intensiven Recherchen dem Ergebnisbericht der Strukturkommission des Hessischen Schützenverbandes beschäftigt und gibt hiermit eine zielführende Stellungnahme ab

Wir empfehlen den Vereinen im Schützenkreis 43 Dillenburg während des Delegiertentages am 16.01.2016 deutlich für eine Fusion der Schützenkreise Wetzlar & Dillenburg zu stimmen.

Die Fakten:

1. die Gaue fallen weg.
2. die Kreise werden zu Bezirken zusammengefasst.

Vorab, es gibt die Möglichkeit die Rundenwettkämpfe und Meisterschaften unterhalb der Bezirksebene (also in den Grundklassen) eine zwischen den Kreisen 43 und 41 geteilte Rundenwettkampfordnung vorzunehmen. Erst in der Bezirksklasse werden die Vereine als gesamter Bezirk zusammentreffen. Dort auch dann mit Aufstiegs-kämpfen.

Die Fahrstrecken bleiben somit in der gewohnten Länge.

Wir sprechen uns grundsätzlich für eine Zusammenlegung der Schützenkreise 43 und 41 aus.

- Gründe die für eine Fusion der Kreise sprechen werden hier in Stichpunkten aufgeführt:
 - in verschiedenen gering besetzten Disziplinen werden Rundenwettkämpfe entstehen
 - Zusammenarbeit mit der Jugend wird besser da es mehr Jungschützen sind
 - z.B. Rundenwettkämpfe Schüler und Jugend
 - Freizeiten werden intensiver angeboten
 - angepasst an den politischen Landkreis LDK, dem Lahn-Dill-Kreis
 - ebenfalls angepasst an den Sportkreis Lahn-Dill, im Landessportbund Hessen Isb h
 - der neue Bezirk innerhalb des Hessischen Schützenverband stellt den größten Bezirk
 - die beiden Kreisvorstände sowie der Gauvorstand können zusammen einen starken Bezirksvorstand bilden. In den letzten Jahren ist der Kreisvorstand leider nicht mehr vollständig und die Arbeit wird von einigen wenigen für die ~ 4.000 Mitglieder erledigt
 - Aufgrund des demografischen Wandel sind wir auf lange Zeit sicher aufgestellt. Denn auch wir verlieren kontinuierlich Mitglieder, trotz der aktuell stabilen Mitgliederzahlen.

Einwände die gegen eine Fusion mit dem Schützenkreis 41 Wetzlar sprechen wurden nicht genannt.

Dringend Wichtig Dringend Wichtig Dringend Wichtig Dringend Wichtig Dringend Wichtig

Damit unsere außerordentliche Delegiertentagung im Januar gut vorbereitet ist, die Arbeit des Kreisvorstandes und der Arbeitsgruppen honoriert wird und das Ergebnis den Kreisvereinen mitgeteilt werden kann, laden wir aus jedem Verein einen Vertreter zu einer Dringlichkeitssitzung ein. Am besten einer der Delegierten, der wiederum die Empfehlung an die weiteren Delegierten weitergeben kann. Hier können alle noch offenen Fragen zu dem Thema Strukturreform und Fusion beantwortet werden. Treffpunkt ist am Donnerstag, den 07.01.2016 um 19:00 Uhr im Schützenhaus Schönbach. Es ist wichtig, dass aus jedem Verein ein Vereinsvertreter teilnehmen wird.

Mit sportlichen Grüßen
KSM Eckhard Franz
Schützenkreis 43 Dillenburg